

ÖSTERREICHISCHE SYSTEMATIK DER WISSENSCHAFTSZWEIGE 2002

ERLÄUTERUNGEN

zur "Österreichischen Systematik der Wissenschaftszweige 2002" und zum zugehörigen Schlagwortverzeichnis (Fassung Februar 2010)

Erläuterungen

Die dem Schlagwortverzeichnis (4-Steller-Verzeichnis) zugrunde liegende "Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige" (1-Steller bzw. 2-Steller) ist eine auf die österreichischen Gegebenheiten abgestimmte Weiterentwicklung der ursprünglich aus der UNESCO-Systematik der Wissenschaftszweige abgeleiteten, im Zuge der Revision des Frascati-Handbuches 1993 von der OECD weiterentwickelten und revidierten und damit durch die OECD rezipierten Systematik. Die "Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige" stimmt vollinhaltlich mit den Frascati-Handbuch-Empfehlungen, die ja auch in der EU Gültigkeit haben, überein und ist daher - im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit - schon seit vielen Jahren die Standard-Klassifikation der österreichischen Forschungsstatistik.

Die Arbeitsgebiete (samt den zugehörigen 4-Stellern) dienen zur schlagwortartigen Beschreibung von Forschungsaktivitäten (z.B. Forschungsprojekten) und/oder zur Erfassung der hauptsächlichen wissenschaftlichen Tätigkeiten einer wissenschaftlich orientierten Institution oder einer Erhebungseinheit im Rahmen von F&E-Erhebungen. Die Arbeitsgebiete geben in der Regel die Wissenschaftsdisziplinen an (z.B. "Theoretische Physik" 1222), in welchen die wissenschaftliche Institution tätig ist, bzw. jene Gebiete, die Gegenstand der wissenschaftlichen Tätigkeit der betroffenen Institution sind (z.B. "Instrumentenbau" 2208; "Musik" 6810).

Das Schlagwortverzeichnis wurde bisher mehrfach in unregelmäßigen Abständen auf Grund von Respondent:innenwünschen (Ergänzungsvorschlägen) aus den jeweiligen F&E-Erhebungen (die letzte F&E-Erhebung fand über das Berichtsjahr 2007 statt) und sonstigen Informationen aus der Wissenschaft überarbeitet. Nunmehr liegt die aktualisierte Fassung vom Februar 2010 vor. Es wird dringend ersucht, frühere Fassungen des Schlagwortverzeichnisses nicht mehr zu verwenden.

Der erste Teil (TEIL A) des Schlagwortverzeichnisses enthält die Zuordnung von Arbeitsgebieten (4-Stellern) zu den 2-Stellern der Österreichischen Systematik der Wissenschaftszweige, wobei hier die Schlagworte (4-Steller) in alphabetischer Reihenfolge bei jenem 2-Steller der Systematik, dem sie zugeordnet werden, angeführt sind.

Bei jenen Arbeitsgebieten, die bei mehr als einem 2-Steller aufscheinen, finden Sie rechts davon jene 4-Steller, unter welchen dasselbe Arbeitsgebiet bei (einem) anderen 2-Steller(n) aufscheint (z.B. "Biophysik" bei den 2-Stellern 12, 14 und 32; "Wirtschaftsgeschichte" bei 53 und 65). Schlagworte zur Beschreibung interdisziplinärer Arbeitsgebiete bzw. Forschungsaktivitäten oder wissenschaftlicher Tätigkeiten sind jeweils bei den 2-Stellern 19, 29, 39, 49, 59 und 69 angeführt.

Der zweite Teil (TEIL B) des Schlagwortverzeichnisses enthält die Arbeitsgebiete in alphabetischer Reihenfolge. Neben dem Arbeitsgebiet ist (sind) jene(r) 4-Steller angeführt, unter welchem

(welchen) das Schlagwort in der Systematik aufscheint. Hier finden sich als Suchhilfe für zusammengesetzte oder aus mehreren Wörtern bestehende Schlagworte kursiv geschriebene Alternativ-bezeichnungen mit dem Verweis, unter welchem Begriff das Arbeitsgebiet und der (die) zugehörigen(n) 4-Steller aufzufinden sind.

Grundsätzlich ist das Schlagwortverzeichnis offen: Sollten die vorgegebenen Arbeitsgebiete zur Beschreibung Ihrer aktuellen Forschungsaktivitäten und/oder der hauptsächlichen Arbeitsgebiete (bereiche) Ihrer wissenschaftlichen Einrichtung nicht ausreichen bzw. nicht zutreffen, werden Sie ersucht, uns unter der unten angeführten E-Mail-Adresse entsprechende ergänzende Schlagworte anzugeben. Die Aufnahme neuer Arbeitsgebiete wird von der Bundesanstalt Statistik Österreich eingehend geprüft und das Schlagwortverzeichnis wird gegebenenfalls samt den zugehörigen 4-Stellern von uns entsprechend modifiziert oder erweitert werden

Haben Sie jedoch bitte Verständnis dafür, dass das Schlagwortverzeichnis nur sehr restriktiv erweitert werden kann, da sonst die allgemeine Benutzbarkeit wegen zu großen Umfangs leiden würde.

Auskünfte

Mag. Dieter Baumann
Direktion Bevölkerung
Bereich Forschung und Digitalisierung

Tel.: +43 1 711 28-7506

E-Mail: dieter.baumann@statistik.gv.at

Mag.^a Gabriele Spörker
Direktion Bevölkerung
Bereich Forschung und Digitalisierung

Tel.: +43 1 711 28-7165

E-Mail: gabriele.spoerker@statistik.gv.at

Copyright

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (Statistik Austria) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "Statistik Austria" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© Statistik Austria Wien 2024